

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Theresa Abou Samra +49 202 563 2896 theresa.abousamra@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.10.2022
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1223/22</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>25.10.2022</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>27.10.2022</b>	<b>Integrationsausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>27.10.2022</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>15.11.2022</b>	<b>BV Oberbarmen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>15.11.2022</b>	<b>BV Ronsdorf</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>16.11.2022</b>	<b>BV Vohwinkel</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>16.11.2022</b>	<b>BV Cronenberg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>22.11.2022</b>	<b>BV Heckinghausen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>22.11.2022</b>	<b>BV Barmen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>22.11.2022</b>	<b>BV Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>23.11.2022</b>	<b>BV Elberfeld-West</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>23.11.2022</b>	<b>BV Elberfeld</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>24.11.2022</b>	<b>BV Uellendahl-Katernberg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>29.11.2022</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>30.11.2022</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Sozialdatenatlas</b>		

### Grund der Vorlage

Fortschreibung des Sozialdatenatlas

### Beschlussvorschlag

Die Ergebnisse der Sozialdatenanalyse mit dem Datenstand 31.12.2021 werden zur Kenntnis genommen.

### Unterschrift

Dr. Kühn

## Begründung

Zur Bewertung der sozialen Situation der Einwohner\*innen in den Quartieren in Wuppertal werden im Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt regelmäßig Daten zu Sozialindikatoren zusammengeführt. Die Ergebnisse dieser Auswertung werden zur Planung von Angeboten, Maßnahmen und der Ressourcenlenkung genutzt, wie z.B. der Jugendhilfeplanung, dem Kinder- und Jugendförderplan, der Verteilung der Schulsozialarbeit und der Auswahl von Quartieren mit besonderem Förderbedarf. Auf Basis der erstellten Karten werden zentrale Handlungsbedarfe deutlich. Es wird jeweils eine Karte mit den Daten zu **allen Einwohner\*innen** Wuppertals und eine mit den Daten zu den **Kindern und Jugendlichen** erstellt – siehe Anlagen.

Zur Bewertung der sozialen Situation in den Quartieren werden seit 2009 materielle Armut, der Integrationsbedarf von Menschen unterschiedlicher Herkunft und die räumliche Verdichtung zugrunde gelegt. Gemessen werden diese Indikatoren an der SGB II Quote, der Migrationsquote und der Einwohnerdichte.

## Veränderungen im Vergleich zu 2020

Der ermittelte Handlungsbedarf in den Quartieren wird in 4 Kategorien unterschieden:

- 1: kein Handlungsbedarf
- 2: Handlungsbedarf abwägen
- 3: Handlungsbedarf
- 4: Hoher Handlungsbedarf

### A Kinder und Jugendliche

Der Sozialdatenatlas bezüglich der Kinder und Jugendlichen zeigt in zwei Quartieren einen veränderten Handlungsbedarf im Vergleich zum Vorjahr auf:

1. Quartier 57 Kothen: von „kein Handlungsbedarf“ (1) zu „Handlungsbedarf abwägen“ (2)

	EW/ha	SGB II U18	EW U18	Migration U18
2020	48,8	22,1%	1.323	58,5%
2021	48,7	21,9%	1.327	61,3%

Ursache für die Veränderung des Handlungsbedarfs ist die gestiegene Migrationsquote der Kinder und Jugendlichen im Quartier von 58,5% zu 61,3%.

2. Quartier 85 Fleute: von „Handlungsbedarf abwägen“ (2) zu „kein Handlungsbedarf“ (1)

	EW/ha	SGB II U18	EW U18	Migration U18
2020	19,7	37,1%	450	63,1%
2021	20,5	28,9%	478	62,3%

Diese Entwicklung ist auf die gesunkene SGBII-Quote zurück zu führen. Diese sank im Vergleich zum Vorjahr bei den Kindern und Jugendlichen von 37,1% auf 28,9%.

## **B Alle Einwohner\*innen**

Der Sozialdatenatlas bezüglich der Gesamtbevölkerung weist keine Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr auf.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Es handelt sich ausschließlich um ein Sozialplanungsinstrument, welches keine Auswirkungen auf das Klima hat.

### **Anlagen**

1. Karte *Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen, Handlungsbedarfe in den Quartieren am 31.12.2021*
2. Karte *Soziale Situation alle Einwohner\*innen, Handlungsbedarfe in den Quartieren am 31.12.2021*
3. Tabelle *Vergleich 2020-2021 alle Einwohner\*innen*
4. Tabelle *Vergleich 2020-2021 Kinder und Jugendliche*